

Aufgabe 10

Betrachten Sie folgende einfache Nutzentafel:

	ϑ_1	ϑ_2
a_1	7	3
a_2	6	5
a_3	6	5
a_4	4	4
a_5	1	6
a_6	2	5
a_7	6	4
a_8	6.5	3.5

- a) Vergleichen Sie die Aktionen paarweise hinsichtlich der verschiedenen Dominanzarten und bestimmen Sie die Menge der zulässigen Aktionen!
- b) Bestimmen Sie graphisch die Menge der zulässigen Aktionen
 - b1) im Ausgangsproblem und
 - b2) in der gemischten Erweiterung !

Aufgabe 11

Betrachten Sie folgendes Wettspiel: Zwei Spieler („Bank“ und „Wettender“) wetten auf das Eintreten eines Ereignisses A . Die „Bank“ erhält vom „Wettenden“ zu Beginn des Spiels den Einsatz e . Nun wird ein Zufallsexperiment durchgeführt. Tritt A ein, so muss die „Bank“ den Gewinn g Euro an den Wettenden ausbezahlen; tritt A nicht ein, so geht der „Wettende“ leer aus. Sei $\pi_A := P(A)$ die Wahrscheinlichkeit des Eintretens von A .

- a) Sie dürfen sich entscheiden, ob Sie lieber „Bank“ oder „Wettender“ sein möchten. Formulieren Sie Ihre Überlegungen dazu als Entscheidungsproblem und bestimmen Sie die optimale Aktion nach dem Bernoulli-Kriterium!
- b) Wie kann das Modell aus a) zur Interpretation bzw. zur operationalen Definition der Wahrscheinlichkeit π_A verwendet werden?
- c) Überlegen Sie sich ein entsprechendes Modell zur Interpretation bzw. zur operationalen Definition bedingter Wahrscheinlichkeit!